

Wieder mehr Kunden bei der Hamelner Tafel

Knappe Personalsituation macht dem Verein Sorgen

Hameln. Im Rahmen der jüngsten Mitgliederversammlung der Hamelner Tafel berichtete Bernd Timm, Vorsitzender des Vereins, dass im vergangenen Jahr 762 Kunden einen Tafelausweis und damit die Berechtigung zum wöchentlichen Abholen von Lebensmitteln erhalten hatten. Das waren etwa zehn Prozent mehr als im Jahr 2012. „Wir sind froh“, so der Vorsitzende, „dass nur ein geringer Prozentsatz (circa 15 Prozent) der Kunden regelmäßig einmal in der Woche zur Tafel kommen – der Rest suche das Angebot eher sporadisch auf –, andernfalls würden die zur Verfügung stehenden Lebensmittel oft nicht ausreichen“.

Neben der Lebensmittelversorgung bereitet dem Vereinsvorstand die Personalsituation bei den Ehrenamtlichen immer wieder Sorgen. Das bezieht sich insbesondere auf den Bereich Fahrdienst. Hier möchte der Vorstand die noch rüstigen Vorruehändler oder Rentner mit Führerschein ansprechen, die Tafel beim Abholen der Lebensmittel von Märkten und Geschäften zu unterstützen.

In allen anderen Bereichen war der Vorstand mit dem Ge-



Ulla Waltemathe (2.v.r.) wurde verabschiedet.

schäftsjahr 2013 zufrieden. Dank eines erfreulich hohen Spendeneingangs von Privaten konnte die Finanzchefin Gudrun Filpe den Mitgliedern für das Jahr 2013 einen kleinen Überschuss vermelden.

Im Vorstand gab es infolge des Rücktritts der bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Ulla Waltemathe, die nach acht Jahren Vorstandstätigkeit „etwas kürzer treten möchte“, einige Veränderungen. Ihre Position übernahm der bisherige Beisitzer Werner Peschke und neu in den Vorstand wurde Sabine Özbek als Beisitzerin gewählt. Der Vorstand und die Mitglie-

der bedankten sich bei Ulla Waltemathe für die langjährige, wertvolle Mitarbeit in der Tafel.

Im Mittelpunkt des laufenden Geschäftsjahrs steht die Eröffnung und Integration der neuen Tafelausgabestelle in Hessisch Oldendorf in der Mittelstraße. Sie wird ab dem 25. April jeweils freitags zwischen 12 und 13 Uhr geöffnet sein. Darüber hinaus plant die Tafel sich im Rahmen des „Tags der Selbsthilfe und des freiwilligen Engagements“ am 10. Mai rund um das Hochzeitshaus der Öffentlichkeit zu präsentieren.